

## ZO-DANCEAWARD 2015: Eine Erfolgsgeschichte geht in die zweite Runde

von Christoph Bühler



Die Planung der zweiten Auflage des ZO-Danceaward begann schon, bevor feststand, dass die Premiere so erfolgreich sein würde. „Ich denke bereits an 2015,“ sagte mir damals Philippe Dick, der neue Disziplinenchef Tanzen beim Schulsport des KZS und Cheforganisator des Anlasses. Für die Idee, das Tanzen auch im Rahmen des freiwilligen Schulsports weiter zu etablieren, natürlich eine verheissungsvolles und positives Ansinnen. Mit fast 40 Tanzteams ist im April zu rechnen: Nur schon diese Zahl darf bereits jetzt als Erfolg bezeichnet werden und das Organisationsteam hat bewiesen, dass es fähig ist einen solchen Anlass auf hohem Standard zu meistern.

### Aula gegen Eishalle

Mit der neuen Location in der Eishalle Wetzikon wurde dem grossen Publikumsinteresse Rechnung getragen, ein Faktor, den man angesichts der geringen Zuschauerkapazität in der Aula der Kantonsschule zu wenig einkalkuliert hatte. Das Risiko einzugehen, eine

ganze Eishalle in einen Tanzpalast zu verwandeln, musste man dann konsequenterweise eingehen. Die etwa 500 Tänzerinnen und Tänzer werden so viele Supporter aus ihrem Umfeld aufbieten, dass für eine animierte Stimmung sicher gesorgt ist. Das Verlegen des Anlasses auf den April, wo dann nicht effektiv in der Halle mit kalten Füessen zu rechnen ist, entpuppt sich ebenfalls mehr und mehr als glückliche Fügung.

### Erlebnis mit Vorbereitungsaufwand – 7000 Bewegungsstunden

In den Schulen hatten die Lehrpersonen mehr Zeit sich auf das Tanzabenteuer einzulassen und es bleibt immer noch genügend Zeit für eine seriöse Vorbereitung. Denn die Auswertung des ersten Danceawards hat gezeigt, dass die Teams im Mittel etwa 15 Bewegungsstunden gebraucht hatten, um ihre Präsentationen vorzubereiten und zu perfektionieren. Wenn man das auf die 40 Teams hochrechnet, mit durchschnittlich 12 Tänzerinnen und Tänzern, kommt man auf über 7000 Bewegungsstunden und diese wohl nur im begrenztem Umfang im obligatorischen Sportunterricht! Die Impulse, die der Tanzanlass zur Bewegungsförderung auslöst, sind also beträchtlich und rechtfertigen den grossen finanziellen und organisatorischen Aufwand.

Dass die Lehrpersonen als Teamcoachs ebenfalls gefordert sind, steht ausser Frage und war bei der



Umfrage bei manchen auch das Hauptargument, sich trotz begeisterndem Erlebnis nicht gerade wieder für 2015 anzumelden. Auch jenen, die neu dabei sind, sollte bewusst sein, worauf sie sich einlassen. Umso mehr gebührt ihnen grosser Respekt und ein grosses Dankeschön für ihr Engagement.

Neben dem neuen Austragungsort zielten die Neuerungen vor allem auf die Straffung der Kosten und der organisatorischen Abläufe. So wurde zugunsten eines erweiterten professionellen Coachings auf unverbindliche Workshops verzichtet und bei der Werbung vertraute man vor allem den persönlichen Kontakten.

Im Gegensatz zum ersten Award scheint das Interesse nun auch ausserhalb der Oberländer Bezirke geweckt zu sein, was einige Anmeldungen belegen. Ob diese Strategie bei Folgeevents weiter verfolgt werden soll, ist aber noch völlig offen. Immerhin sind wir mit 40 Teams noch lange nicht an der Kapazitätsgrenze für einen eintägigen Anlass angelangt. Darum scheint es eher realistisch, mittelfristig den Danceaward direkt als kantonalen Anlass auszuschreiben. Ob in Wetzikon oder an einem anderen Ort, ist im Moment noch unerheblich. Die Kategorien lassen viel Spielraum, so dass auch ein örtliches und zeitliches Splitting denkbar wäre. Primär müssen nun die Erfahrungen in der Eishalle gemacht werden, um das weitere Vorgehen anzugehen. Dabei sind nicht zuletzt auch die Fragen der Finanzierung massgebend. Also freuen wir uns zuerst -fast- ganz unbelastet auf den 11. April 2015, wo uns sicher wieder ein einzigartiges Sporterlebnis in den Bann ziehen wird. Let's dance!

## Inserieren im Info

Format A5, s/w, Auflage 1'000 Stück, Versand an KZS- und TLKZ-Mitglieder, erscheint 2mal jährlich (April und November)

- Halbseitiges Inserat (1/2 Seite A5, s/w): CHF 120.00
- Ganzseitiges Inserat (1 Seite A5, s/w): CHF 200.00
- Doppelseitiges Inserat (2 Seiten A5, s/w): CHF 340.00
- Umschlagseiten (1 Seite A5, 4-farbig): CHF 600.00

Wiederholungsrabatt: 10% bei 2 Insertionen. Inserate für Non-Profit- oder Schulveranstaltungen profitieren von einem Rabatt!